



## Rundbrief

09/08

### Landesprogramme

#### Innovative Projekte - Aktuelle Antragsrunde

Es wurden insgesamt 45 Anträge eingereicht und zwar 19 im Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 18 für die Ingenieurwissenschaften und 8 für die Life Science Gruppe.

#### Abgeschlossenes Projekt:

Prof. Dr. Herbert Schneckenburger, Aalen: Fluorescence Lifetime Screening (Der Bericht ist bei der Koordinierungsstelle oder dem Projektleiter erhältlich)

#### Landesstiftung - "Impulsfinanzierung Forschung" - Nachtrag

Nachträglich wurde mir noch folgendes Projekt gemeldet, welches gefördert wird:

- Prof. Dr. Karin Reiber, Ravensburg/Weingarten: EbT.care-Pro (Evidence-based Training in der Pflege - Vorbereitungsstufe)

#### Landesstiftung, Ausschreibung High Performance Computing - HPC

Derzeit läuft eine Ausschreibung bis 31. Dez. 08 zur Nutzung eines Hochleistungsrechners für Projekte im Bereich Lebenswissenschaften (einschließlich Pharmazie), Energie und Umwelt sowie Automotive. Antragsberechtigt sind Verbände, bei denen mindestens ein Projektpartner bereits jetzt einen der Höchstleistungsrechner in den Bundeszentren Stuttgart, München und Jülich oder am Supercomputing Center in Karlsruhe nutzt oder kurz davor steht einen solchen zu nutzen.

Am 11. Nov., 9.30 Uhr, findet zu dieser Ausschreibung auch eine Info-Veranstaltung statt, Ort: Foyer der Landesstiftung, Stuttgart. Anmeldung ist bis 7. Nov. erforderlich. Alles weitere

über: [http://www.landesstiftung-bw.de/hpc\\_faqs.php](http://www.landesstiftung-bw.de/hpc_faqs.php). Ansprechpartner: Dr. Anja Wiesenthal, E-Mail: [wiesenthal@landesstiftung-bw.de](mailto:wiesenthal@landesstiftung-bw.de)

Weitere Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderung/13002.php>

### Bund

#### Maßnahmen zur Nachwuchsförderung und KMU-Unterstützung im Rahmen des Förderprogramms „Optische Technologien“

Im Rahmen des zu fördernden Vorhabens sollen Arbeiten zu den folgenden Themenbereichen der HighTech-Strategie durchgeführt werden:

- Nachwuchskräfte sichern  
Zwei Zielgruppen sollen in diesem Punkt adressiert werden. Im ersten Schwerpunkt sollen Schüler frühzeitig erleben können, dass Technik, insbesondere die Optische Technologien spannend, wichtig und zukunftssicher sind. Auf der anderen Seite geht es um die unmittelbare Absicherung von Fachkräften durch ausländische Masterstudenten in den Unternehmen.
- KMU-Zugang zu internationalen Märkten erleichtern
- FuE-Transfer in KMU und Handwerksunternehmen  
Antragsberechtigt sind Organisationen oder Vereinigungen (z.B. eingetragener Verein, Stiftung, (g)GmbH, GbR etc.), die dem Zweck der zielgerichteten Kooperation im Sinne der Förderziele genügen. Selbstverständlich sind in Verbänden auch Hochschulen mögliche Zuwendungsempfänger.

Bis 28. Nov. 2008 sollen zunächst Projektskizzen eingereicht werden und zwar beim Projektträger: VDI Technologiezentrum GmbH, Abt. Laser- und Optikkforschung, Peter-Müller-Str. 1, 40468 Düsseldorf

Ansprechpartner: Gerhard Funke, Tel.: 0211/6214 - 627, E-Mail: [funke@vdi.de](mailto:funke@vdi.de)

### Europäische Union

#### Aufrufe im 7. Rahmenprogramm

Derzeit laufen diverse Aufrufe im 7. Rahmenprogramm mit Abgabefristen - je nach Ausschreibung - von November 2008 bis Januar 2009. Die wichtigsten sind:

- Energie (25. Nov. 08), u.a.:
  - Renewable electricity generation
  - Renewable fuel production
  - CO2-Capture and storage
- IuK-Technologien: Challenge Future and emerging technologies
- Gesundheit (03. Dez. 08)
  - Biotechnologie, grundlegende Lösungen und Technologien für die menschliche Gesundheit
- Lebensmittel, Landwirtschaft und Fischerei, und Biotechnologie (15. Jan. 09)
  - Sustainable production and management of biological resources from land, forest and aquatic environments
  - Fork to farm: Food (including seafood), health and well being
  - Life sciences, biotechnology and biochemistry for sustainable non-food products and processes
- Umweltechnologien (08. Jan. 09)
  - Climate change, pollution and risk
  - Sustainable management of resources
  - Environmental technologies
  - Earth observation and assessment tools for sustainable development

Eine Aufstellung aller Aufrufe, Arbeitsprogramme usw. findet sich unter [http://cordis.europa.eu/fp7/home\\_en.html](http://cordis.europa.eu/fp7/home_en.html). Auf den Seiten des Steinbeis-Europazentrums ist ebenfalls eine Übersicht über die aktuellen Aufrufe zu finden: <http://www.steinbeis-europa.de/240.html> (dort den aktuellen Newsletter anklicken).

## Arbeitsprogramm "Mobilität"

Die Nationale Kontaktstelle zu den Mobilitäts-Programmen (Marie-Curie-Aktionen) hat die Änderungen im Arbeitsprogramm auf ihren Web-Seiten zusammengestellt. Die wesentlichste Änderung dürfte die Erleichterung für Stipendiaten sein: Diese können nun auch aus dem Gastland selbst stammen, sofern sie vor Bewerbung mindestens 3 Jahre in einem anderen Land verbracht haben.

Einzelheiten: <http://www.humboldt-foundation.de/>, dort auf den Link unten rechts: Nationale Kontaktstelle

## Researchers' Night

Die „Researchers' Night“ ist eine europaweite Nacht der Wissenschaften, die jedes Jahr am vierten Freitag im September stattfindet. An diesem Tag wird der breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit geboten, die Welt der Forschung und den Arbeitsalltag von Forschern besser kennen zu lernen.

Dazu werden Aktivitäten wie beispielsweise Ausstellungen, Mitmach-Experimente, Führungen durch Forschungslabors, Wettbewerbe etc. durchgeführt. Einrichtungen aller Art in Mitglieds- und Assoziierten Staaten können mit einer eigenen Veranstaltung an der „Researchers' Night“ teilnehmen. Bei einem erfolgreichen Antrag wird ein finanzieller Beitrag der EU zu den mit der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der durchgeführten Veranstaltung verbundenen Kosten geleistet. Insgesamt stehen 3 Mio. € zur Verfügung. Bewerbungen für die Aktion im kommenden Jahr sind bis zum 14. Januar 2009 möglich.

Die Internetseiten der vergangenen „Researchers' Nights“ zeigen mit welchen Aktionen sich europäische Einrichtungen an der Maßnahme beteiligt haben. (<http://ec.europa.eu/research/researchersineurope/>, dort auf den entsprechenden Link gehen)

Weitere Infos: [http://cordis.europa.eu/fp7/people/specific-actions\\_en.html](http://cordis.europa.eu/fp7/people/specific-actions_en.html)

## Gemeinsames Unternehmen Wasserstoff und Brennstoffzellen (FCH)

Der erste Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen im Rahmen der Gemeinsamen Unternehmens Brennstoffzellen und Wasserstoff - (JU Fuel Cells und Hydrogen) ist am 8. Oktober 2008

veröffentlicht worden. FCH ist eine europäische öffentlich-private Partnerschaft aus Industrie und Forschungsorganisationen, die aus der Europäischen Technologieplattform für Wasserstoff und Brennstoffzellen (H2) hervorgegangen ist.

Das Ziel der gemeinsamen Technologieinitiative besteht darin, die Entwicklung von Brennstoffzellen und Wasserstofftechnologien in Europa zu beschleunigen und ihrer Markteinführung im Zeitraum zwischen 2010 und 2020 den Weg zu ebnen. Die Gemeinsame Technologieinitiative verfügt über einen Haushalt von 1 Mrd. EUR für den Zeitraum 2008 bis 2017. Das für die erste Ausschreibung bereitgestellte Budget beläuft sich auf rund 28 Millionen EUR. Einreichungsfrist ist der 15. Januar 2009.

Den Ausschreibungstext sowie alle für die Teilnahme erforderlichen Dokumente finden sich unter: [http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP7DetailsCallPage&call\\_id=172](http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP7DetailsCallPage&call_id=172)

Informationen zur European Hydrogen and Fuel Cell Technology Platform: <https://www.hfpeurope.org/>

## horizonte

Wie bereits früher mitgeteilt ist Redaktionsschluss für die Winterausgabe ab diesem Jahr Mitte November; das Heft erscheint dann jeweils Ende Januar/Anfang Februar des Folgejahres. Es werden weiterhin Beiträge gesucht!

## Infoveranstaltung für Neuberufene

Die Geschäftsstelle für Hochschuldidaktik und die Koordinierungsstelle Forschung führen auch in diesem Wintersemester wieder eine Info-Veranstaltung für neu berufene Professor/innen (sowie Professoren, die bereits länger an den Hochschulen sind, aber neu in die Forschung einsteigen wollen) durch. Das ganztägige Programm umfasst einen Einstieg in die „Welt der Forschung“ an unseren Hochschulen (Bedeutung, Verbindung zur Lehre, Rahmenbedingungen), Vorstellung der Service-Einrichtungen, eine Übersicht über wichtige Förderprogramme, Tipps zur Antragstellung sowie einige Beispiele erfolgreicher Forschungsprojekte an unseren Hochschulen.

Termin und Ort: 3. Dez. 2008, Beginn voraussichtlich 10.00 Uhr, Hochschule Mannheim, Gebäude 1, Karl-Völker-Saal. Eine offizielle Einladung mit dem endgültigen Programm wird zu Beginn des Monats November verschickt. Interessenten sollten sich den Termin bereits jetzt vormerken.